

Neue Endomychiden.

Von **E. Csiki** (Budapest).

1. **Asymbius formosanus** n. sp.

Hell bräunlich-gelb, die Fühlerkeule bräunlich, nur die Spitze des Endgliedes gelb. Breit-oval, die Flügeldecken fast rund, Oberseite fein und spärlich lang behaart, die Behaarung des Kopfes und Halsschildes aber kürzer als die der Flügeldecken, fein und spärlich, Kopf und Halsschild etwas dichter punktiert. Kopf schwach konvex, Kopfschild durch eine seichte Furche abgegrenzt, ein Drittel so breit als der Kopf und so lang als breit, seitlich und an der Spitze verrundet. Fühler von ungefähr halber Körperlänge, ihr erstes Glied mehr als doppelt so lang und dicker als das 2. Glied, 3.—8. Glied kurz und klein, halb so lang als das 2. Fühlerglied, die Glieder der Fühlerkeule doppelt so lang als das 1. Glied, das Endglied etwas länger, alle gegen die Spitze etwas verbreitert; sämtliche Fühlerglieder mit schräg stehender Behaarung, die Keulenglieder außerdem noch mit untermischten längeren Haaren besetzt. Halsschild mehr als doppelt so breit als lang, im vorderen Drittel am breitesten, von hier nach vorn verrundet verengt, nach hinten bis zu den scharf rechtwinkligen Hinterecken schwach ausgebuchtet verengt, Scheibe konvex, von den Basalstricheln seitwärts bis zum schmal und scharf gerandeten Seitenrand, welcher vorn auf der breitesten Stelle etwas verdickt ist, etwas abgeflacht, Vorderrand schwach ausgeschnitten, Vorderecken wenig vorgezogen, Basalrand zwischen den Basalstrichelchen schwach nach hinten ausgezogen, die Basalstrichelchen scharf und tief, zwischen diesen mit schwach gebogener, dem ausgezogenen Basalrand paralleler Basalquerfurche. Schildchen quer, doppelt so breit als lang. Flügeldecken gewölbt, Seiten gerundet, Schulterbeulen gut entwickelt, innerhalb dieser, hinter den Basalstrichelchen des Halsschildes, mit seichter Quervertiefung, aus welcher entspringend ein scharfer Streifen, neben dem Schildchen gegen die Naht gebogen, sich hinzieht, neben dieser sich gegen die Spitze verlaufend immer mehr nähert, an der Spitze wird der Streifen feiner und weniger tief und erreicht den Nahtwinkel, welcher beim ♂ in ein kleines Zipfelchen erhoben, beim ♀ hingegen abgeflacht ist; Epipleuren ziemlich breit und flach, erreichen

zwar die Spitze, aber den Nahtwinkel nicht und sind an den Seiten von der Oberfläche der Decken durch eine scharfe Seitenfurchung abgegrenzt. Länge 1·5 mm.

Formosa: Kosempo. (Typen ♂ ♀ in meiner Sammlung).

Diese neue Art gehört mit *minutus*, *marginatus* und *hamulatus* Arrow wegen seines stark verbreiterten Halsschildes in die Gruppe des *A. crinipes* Gorh.

2. *Endomychus* (*Caenomychus*) **chinensis** n. sp.

Länglich-oval, schwarz, glänzend, Hinterbrust, Abdomen und Flügeldecken ziegelrot, letztere mit je zwei schwarzen Punkteflecken. Kopf und Halsschild fein und zerstreut, die Flügeldecken etwas gröber punktiert, Fühler schlank, 1. Fühlerglied etwas verdickt und etwas länger als breit, 2. Glied kurz, von der Länge der Breite des 1. Gliedes, das 3. Glied länger als das 1. Glied, das 4. und 5. Glied gleich lang, aber kürzer als das 3. Glied, das 6. und 8. Glied etwas kürzer als das vorhergehende, das 7. Glied wieder etwas länger als diese, aber etwas kürzer als das 5. Glied, die Fühlerkeule scharf gegliedert, ihre Glieder doppelt so lang als das 8. Fühlerglied, das Endglied noch länger und sämtliche ein Drittel breiter als dieses. Halsschild nicht ganz doppelt so breit als lang, an der Basis am breitesten, nach vorn ausgebuchtet verengt, in der vorderen Hälfte erst parallel, dann verrundet verengt, mit vorgezogenen und an der Spitze abgerundeten Vorderecken, an den Seiten scharf gerandet, die Basalstrichelchen fast die Mitte erreichend, Basalquerfurchung tief. Flügeldecken länglich-oval, vor der Mitte am breitesten, Schulterbeulen deutlich, glänzend ziegelrot mit je zwei schwarzen Punkteflecken, der vordere im ersten und äußeren, der hintere im zweiten Drittel und etwas näher dem Außenrande, Nahtstreifen nur im hinteren Drittel deutlich, in den Außenrandstreifen übergehend, Spitzwinkel kurz abgerundet. Länge 5 mm.

China: Fokien. (Coll. mea).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Nachrichtenblatt \(Troppau\)](#)

Jahr/Year: 1937-1938

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Csiki Ernst [Ernö]

Artikel/Article: [Neue Endomychiden. 173-174](#)